

In einer Reihe mit Rita Süßmuth und Egon Bahr

"Immer noch ein beeindruckendes Gefühl": Aichacher Bundestags-Abgeordneter Dr. Erwin Lotter tritt in TV-Doku zur Geschichte des Reichstags auf (Dienstag, 5.10.2010, um 20.15 Uhr auf rbb)



Jeder Nachwuchs-Star träumt davon: Einmal in einer großen ARD-Fernsehproduktion auftreten ...

Für den Aichacher Bundestagsabgeordneten Dr. Erwin Lotter hingegen gehören solche Auftritte fast schon zum beruflichen Alltag. Der FDP-Politiker ist am Dienstag um 20.15 Uhr in der TV-Sendung "Geheimnisvolle Orte: Der Reichstag" (20.15 Uhr, rbb) zu sehen.

"Auch wenn ich mittlerweile schon mehrere TV-Interviews zu aktuellen politischen Themen gegeben habe,

ist es immer eine Herausforderung, live vor der Kamera zu sprechen", gesteht Lotter. Das ist durchaus verständlich - gerade wenn man bedenkt, dass in der Geschichts-Doku neben Lotter auch Polit-Größen wie Rita Süßmuth und Egon Bahr zu Wort kommen. "In einer Reihe mit derart prominenten Namen genannt zu werden, ist wirklich eine große Ehre", so Lotter, der neben seinem Bundestagsmandat auch das Amt des Kulturreferenten der Stadt Aichach bekleidet.

Im Mittelpunkt der TV-Dokumentation, die aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums der deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 gedreht wurde, stehen jedoch nicht die Politiker, sondern ein Gebäude mit bewegter Vergangenheit: Der Berliner Reichstag ist DAS nationale Symbole der Wiedervereinigung. Jährlich zieht der Monumentalbau im Herzen der Hauptstadt mehr als drei Millionen Besucher an. "Ich laufe zwar fast täglich durch die Korridore des Reichstags - es ist aber immer wieder beeindruckend, an so einem historischen Ort zu arbeiten," sagt Lotter.

"Neben der alltäglichen parlamentarischen Arbeit ist hier die wechselvolle Geschichte der deutschen Demokratie mit all ihren Erfolgen, aber auch all ihren Irrungen und Wirrungen stets gegenwärtig."

